

THEMENÜBERSICHT DER KREUZGANG-GESPRÄCHE

- 1997 Zwischen Irrationalität und Pragmatismus.
Kirche angesichts gesellschaftlicher Umbrüche
- 1998 Religion – Kultur – Gesellschaft: Prägungen der
Vergangenheit und Wirkungen auf die Zukunft
- 1999 Staat – Kirche – Gesellschaft: Gehen im Osten
die Uhren anders?
- 2000 Werte mit kürzerer Halbwertszeit? Alte und
neue Orte für die Frage nach Orientierung
- 2001 Zukunft in Reichweite?
- 2002 Ende der Unverbindlichkeit?
- 2003 Partizipation. Religion und Gesellschaft
- 2004 EUROPA – christliches Abendland. Kirche und
Gesellschaft im (noch) christlichen Europa
- 2005 „Ehre Vater und Mutter“: Die demografische
Entwicklung als Herausforderung für
Gesellschaft und Kirche
- 2006 Evolution und Schöpfung: Zum neuen
Spannungsverhältnis von Naturalismus und
Religion
- 2007 Wirklichkeitserschließung – Sinnsuche – Gottes
frage. Zum Dialog von Kunst und Theologie
- 2008 Das Böse
- 2009 Kirche auf dem Markt der Meinungen
- 2010 Aufbrüche in Erfurt: Meister Eckhart –
Lutherjahr – Ökumenischer Kirchentag
- 2011 Einheit und Verschiedenheit: Die Rolle des
Papsttums für die Universalität des
Christentums
- 2012 Angekommen nach 50 Jahren?
Zur Wirkungsgeschichte des II.
Vatikanischen Konzils
- 2013 Zwischen Feier und Fete
Die Liturgiekonstitution des II. Vatikanischen
Konzils
- 2014 Religionsfreiheit
- 2015 Weltverantwortung – Entweltlichung
- 2016 Barmherzigkeit konkret
- 2017 Zukunftskraft des Christentums?!
- 2018 Und Friede auf Erden?
- 2019 „Nun sag, wie hast du’s mit der Religion?“
- 2020 „Heimat“ im Umbruch?



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Katholisch-Theologische
Fakultät



Katholisches Forum im Land Thüringen
Akademie des Bistums Erfurt

Katholisch-Theologische Fakultät
der Universität Erfurt

Virtuelle Kreuzgang-Gespräche 2021

**Denkanstöße:
Jüdische Stimmen in
der pluralen Gesellschaft**

21./28. April/ 5. Mai 2021 | 19.30 Uhr

**HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN
DIGITALEN KREUZGANG-GESPRÄCHEN 2021!**

„Denkanstöße: Jüdische Stimmen in der pluralen Gesellschaft“

Im Frühjahr 2021, dem traditionellen Veranstaltungszeitraum der Kreuzgang-Gespräche, überlagern sich zwei Jubiläen: Bundesweit steht das Jahr 2021 unter dem Thema „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“.

Bereits seit dem 1. Oktober 2020 würdigt der Freistaat Thüringen „Neun Jahrhunderte Jüdisches Leben in Thüringen“. An diese Themenjahre knüpfen wir mit den diesjährigen Kreuzgang-Gesprächen an – nicht als Erinnerung, sondern mit exemplarischen Fragen von bleibender Aktualität:

- Das säkulare Judentum lässt uns fragen, wie man sich als religionslos innerhalb einer Religion versteht.
- Wie antworten Jüdinnen und Juden auf medizinethische Fragestellungen?
- Welche Gedanken und Eindrücke lösen die sogenannten „Hygienedemonstrationen“ aus?

Wir begrüßen Sie herzlich zu den Vorträgen und Gesprächen, pandemiebedingt erstmals im digitalen Raum.

Prof. Dr. Benedikt Kranemann
Katholisch-Theologische Fakultät
der Universität Erfurt

Niklas Wagner
Katholisches Forum im Land Thüringen
Akademie des Bistums Erfurt

PROGRAMM
Mittwoch, 21. April 2021 | 19.30 Uhr

Religionslos in der Religion?

Prof. Dr. Frederek Musall

Frederek Musall, geb. 1973; Studium der Jüdischen Studien sowie Islamwissenschaft/Arabistik und Semitistik in Heidelberg und Jerusalem; 2005 Promotion in Jüdischer Philosophie und Geistesgeschichte in Heidelberg; 2009–2015 Juniorprofessor, seit 2015 Ordentlicher Professor für Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg; seit 2017 Stellvertreter des Rektors.

Mittwoch, 28. April 2021 | 19.30 Uhr
Problemfeld Medizinethik. Fragen und Antworten aus jüdischer Sicht

Alexander Nachama

Alexander Nachama, geb. 1983 in Frankfurt/Main; Studium der Judaistik in Berlin und Potsdam; 1998-2011 ehrenamtlicher Vorbeter und später Kantor in der Jüdischen Gemeinde zu Berlin (Synagogen Hüttenweg und Herbartstraße); 2012–2018 Gemeinderabbiner der Jüdischen Gemeinde zu Dresden; seit 2018 Landesrabbiner der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen

Mittwoch, 5. Mai 2021 | 19.30 Uhr
Mitläufer früher und heute

Juna Grossmann

Juna Grossmann, geb. 1976 in Berlin; Studium der Sonderpädagogik; Mitarbeit in verschiedenen Museen, Gedenkstätten und Galerien; seit 2008 Betreiberin des Blogs irgendwiejuedisch.com; 2018 Publikation „Schonzeit vorbei. Über das Leben mit dem täglichen Antisemitismus“

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Online-Veranstaltung
Genutzt wird der Dienst Webex.
Anmeldung an kath.forum@bistum-erfurt.de
oder telefonisch unter: 0361/6572-370.

Sie erhalten die Zugangsdaten jeweils am Vortag der Veranstaltung per E-Mail.

KONTAKT

**Katholisches Forum im Land Thüringen
Akademie des Bistums Erfurt**

Farbengasse 2
99084 Erfurt
Tel.: 0361/6572-370
E-Mail: kath.forum@bistum-erfurt.de
www.bistum-erfurt.de/kath.forum

**Katholisch-Theologische Fakultät
der Universität Erfurt**

Dekanat
Domstr. 10
99084 Erfurt
Tel.: 0361 737-2500
E-Mail: dekanat.kthfak@uni-erfurt.de
www.uni-erfurt.de/theol